

Protokoll

**über die 05. BPUSG (21-26) öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und
Umweltausschusses vom 15.11.2022 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lis, Johannes, Dr.

Stv. Vorsitzende

Berndsen, Stefanie

Ausschussmitglieder

Funke, Paul , Garmann, Ludger , Meese, Jannik , Meiners, Georg , Nosthoff, Georg , Par-
rish-Schaaf, Simon

Stv. Ausschussmitglied

Schmit, Aloysius , Schröder, Reinhard

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter

Ferner nehmen teil

Kretschmer, Miriam, Gleichstellungsbeauftragte , Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Auf besondere Einladung nimmt teil

Böker, Johann, Ingenieurbüro Böker GbR. (zu TOP 2),

Es fehlt/ Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Föcke, Waltraud (entschuldigt), Meyer, Franz (entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltaus-
schusses am 20.06.2022
2. Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
- Vorstellung der vorliegenden Angebote durch das Ingenieurbüro Böker
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/047/2022
3. Neubau des Feuerwehrhauses Beesten
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/051/2022

4. Weitere Sanierung der Innenbeleuchtung mit Umstellung auf LED in kommunalen Gebäuden
Vorlage: V/048/2022
5. Schulbaumaßnahmen 2022
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/049/2022
6. Schulbaumaßnahmen 2023
- Kurzvorstellung der beantragten Vorhaben
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/050/2022
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Dr. Lis eröffnet die 5. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 18.31 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.06.2022

Das Protokoll über die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 20.06.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
- Vorstellung der vorliegenden Angebote durch das Ingenieurbüro Böker
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/047/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/047/2022 die Sach- und Rechtslage.

Herr Johann Böker vom Ingenieurbüro Böker GbR aus Lingen stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die auch in Kopie an die Ausschussmitglieder verteilt wird und darüber hinaus der Sitzung in Session zugeordnet ist, eine Auswertung der vorliegenden Angebote, einen Vergleich der angebotenen Wechselrichter und Module und Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit Amortisationszeiten der jeweiligen Standorte vor.

Ausschussmitglieder Meese und Meiners halten die Anschaffung von 30 kWp-Anlagen aufgrund der langfristig sicher noch steigenden Stromverbräuche und Strompreise für sinnvoll.

Ausschussmitglied Parrish-Schaaf und stv. Ausschussmitglied Schröder sprechen sich für eine Überprüfung der Dacheindeckung der Grundschule Andervenne durch einen Fachbetrieb aus. Erst nach Vorlage einer Expertise eines Dachdeckers sollte hier über die Aufbringung einer PV-Anlage entschieden werden, um Kosten für eine Dachsanierung aus dem Wege zu gehen. Bauamtsleiter Thünemann ergänzt, dass der Dachstuhl selber tragfähig sei.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Nosthoff teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass zu-

den ist.

Ausschussmitglied Garmann ergänzt, dass man sich hinsichtlich der Anforderungen an ein Schließsystem im neuen Feuerwehrhaus vorab mit der Versicherung in Verbindung setzen sollte.

Ausschussvorsitzender Dr. Lis bittet die Verwaltung, das Ergebnis im Ausschuss vorzutragen.

Ausschussvorsitzender Dr. Lis bedankt sich bei den als Zuhörern anwesenden Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Beesten für ihre über den normalen Dienst hinausgehenden ehrenamtlichen Einsatz beim Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, den Sachstandsbericht zum Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 4: Weitere Sanierung der Innenbeleuchtung mit Umstellung auf LED in kommunalen Gebäuden
Vorlage: V/048/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/48/2022 eingehend die Sach- und Rechtslage.

Falls bis zur Haushaltsberatung noch keine Kostenansätze bekannt sind, wird vorgeschlagen, zunächst einen Betrag von 150.000 Euro und einen Zuschuss in Höhe von 25 % = 37.500 Euro (über ZUG aus der Kommunalrichtlinie – Bundesmittel) im Haushalt 2023 einzustellen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, den Sachstandsbericht zur weiteren Sanierung der Innenbeleuchtung mit Umstellung auf LED in kommunalen Gebäuden zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Sobald die Ergebnisse des Ingenieurbüros Zumsande vorliegen, sind sie zunächst im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu beraten. Das Projekt ist im Haushalt 2023 entsprechend einzuplanen.

Punkt 5: Schulbaumaßnahmen 2022
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/049/2022

Bauamtsleiter Thünemann gibt anhand der Beschlussvorlage V/049/2022 einen Sachstandsbericht zu den ausgeführten Schulbaumaßnahmen 2022 und den Maßnahmen auf den Schulhöfen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, den Sachstandsbericht zu den Schulbaumaßnahmen 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 6: Schulbaumaßnahmen 2023
- Kurzvorstellung der beantragten Vorhaben
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: V/050/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/050/2022 und der nachstehenden Aufstellung die neu von den Schulen beantragten und die in das Jahr 2023 verschobenen Maßnahmen.

Lfd. Nr.	Liegenschaft / Objekt	Maßnahme(n)	geschätzte Kosten (Euro)	Investition	Aufwand	Bemerkung/Priorisierung
1	<u>Grundschule Anderverne</u>	Sanierung 4 Klassenräume und Flure	70.000,00		X	Antrag vom 14.10.2021 Bevorzugte Behandlung lt. Mitteilung des SgA vom 28.04.2022!
2	<u>Grundschule Beesten</u>	Sanierung 2 Betreuungsräume und Flur			X	Antrag vom 05.10.2022
3	<u>Grundschule Freren</u>	Schaffung eines weiteren Damen-WC	30.000,00		X	Prüfung und erneute Vorlage im Ausschuss
4	<u>Grundschule Messingen</u>	Erneuerung Fenster 4 Klassenräume (+ Fliegengitter)			X	Antrag vom 05.10.2021 ggfls. Anpaso-Förderantrag stellen
5	<u>Grundschule Thuine</u>	Erweiterung um Räume für Betreuung, Küche, Lehrerzimmer und Schulverwaltung		X		Antrag vom 04.10.2022
6	<u>Franziskus-Demann-Schule</u>	Erneuerung von Wasserleitungen zu den Lehrertoiletten sowie zur Hausmeisterwerkstatt in der ehem. Hauptschule			X	Anträge von 2021 und 2022 Laut Beschluss des SgA vom 28.04.2022 priorisierte Maßnahme!
		Renovierung Biologieraum sowie nachrangig des Kunstraums in der ehem. RS und des Textilraums in der ehem. HS			X	Anträge von 2019 - 2022 Spezifizierung der Kosten!
		Renovierung von 6 Klassenräumen ehem. RS und Streichen der Treppenhäuser und Flure ehem. HS			X	Antrag vom 04-10-2022 Streichen hat Priorität lt. Schulleiterin vor Sanierung von Klassenräumen!

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die in der Gesamtübersicht aufgeführten Maßnahmen in den GS Anderverne (Sanierung 4 Klassenräume), Beesten (Sanierung 2 Betreuungsräume und Flur) und Thuine (Erweiterung Räume für Betreuung pp.) werden mit Blick auf die im Rahmen der gesetzlichen Ganztagsbetreuung ab 2026 zu erwartenden Förderprogramme zurückgestellt.
- b) Für die Fenstersanierung an der GS Messingen ist der diesjährige Ansatz sowohl hinsichtlich der Aussagen und auch der Zuwendung erneut zu veranschlagen. Dies vor dem Hintergrund, dass im Falle der Freigabe eines Antragsfensters im kommenden Jahr für eine Anpaso-Förderung u.a. auch die Bereitstellung der Mittel nachgewiesen werden muss.
- c) Die von der Oberschule beantragten Maßnahmen auf Renovierung der Biologie-, Kunst- und Textilräume werden ebenso wie die Sanierung von Klassenräumen in der ehem. RS und das Streichen der Treppenhäuser und Flure in der ehem. HS zurückgestellt.
- d) Hinsichtlich der Erneuerung der Wasserleitungen zu den Lehrertoiletten und zum Hausmeisterraum im ehem. Verwaltungstrakt der HS sind verwaltungsseitig zunächst weitere Untersuchungen vorzunehmen. Insbesondere ist durch eine Ortung der konkrete Lei-

tungsverlauf festzustellen. Danach ist die Angelegenheit zunächst dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wieder vorzulegen.

- e) Im Verwaltungstrakt der Grundschule Freren sind die Damen- und Herrentoiletten zu tauschen. Für die Anlegung einer zweiten Toilette im künftigen Damen-WC, was einer Vollsanierung des Raumes gleichkommt, sind Mittel in Höhe von 20.000 € einzuplanen. Die künftige Herrentoilette soll weder um ein Urinalbecken erweitert noch saniert werden. Aus Kostengründen bleibt der Raum im jetzigen Bestand.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Korridor B

Mit Schreiben vom 26.10.2022 hat die Bundesnetzagentur in Bonn zur ersten Antragskonferenz für die Planungen zum Stromnetzausbau Korridor B der Amprion GmbH eingeladen. Für das Vorhaben 48 des Bundesbedarfsplangesetzes von Heide West bis Polsum betreffend den Abschnitt Süd 1 von Steinfurt bis Borken findet diese am 22.11.2022 um 9.00 Uhr im Haus der Bürger in Steinfurt statt. Weil der Abschnitt in der Vorzugstrasse bis an die Grenze Freren/Beesten und mit der Alternativstrecke bis nach Thuine reicht, ist auch die Samtgemeinde Freren mit den genannten Mitgliedsgemeinden hierzu eingeladen worden. In der Antragskonferenz werden Gegenstand und Umfang der für die Trassenkorridore vorzunehmenden Bundesfachplanung erörtert. Ziel ist insbesondere zu besprechen, inwieweit eine Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung besteht oder hergestellt werden kann und welche Angaben in den Umweltbericht aufzunehmen sind.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Veranstaltung legt die Bundesnetzagentur im Anschluss den Untersuchungsrahmen für die Bundesfachplanung fest und bestimmt den erforderlichen Inhalt der von Amprion einzureichenden Unterlagen. Nach Eingang derselben findet die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der BürgerInnen durch die Bundesnetzagentur statt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Ausschussmitglied Nosthoff bittet darum, den Hinweis an Amprion zu geben, dass es wohl zwischen Lingen, Schapen und dem militärischen Flughafen in Dreierwalde eine Ölleitung gebe, die der Versorgung diene und bei den Planungen berücksichtigt werden sollte.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Garmann teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass Vorzugstrasse und Alternativtrasse dazu dienen, dass man sich Möglichkeiten zum Ausweichen vorbehält, um so auf jeden Fall den gesetzten Zeitplan einzuhalten.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Funke teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass auch im Windpark Bardel Leitungen verlegt werden dürfen und diese Räume dann aber nicht mehr für eine Überbauung zugelassen sind und daher nicht für Erweiterungen oder ein Repowering des Windparks zur Verfügung stünden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Ausschussvorsitzender Dr. Lis schließt die 5. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 20.30 Uhr.